

# Weniger private Neuwagen zugelassen

**Duisburg.** Immer weniger Neuwagen in der BRD werden einer Studie zufolge auf Privatkunden zugelassen. Gleichzeitig werden die Autos der Privatnutzer immer älter. Derzeit haben Pkw durchschnittlich 9,3 Jahre auf dem Buckel, im Jahr 2000 waren es 6,9 Jahre, wie eine Untersuchung der Universität Duisburg-Essen ergab. Demnach sind in der BRD 45,07 Millionen Autos zugelassen, 41,2 Millionen davon auf Privatpersonen. Allerdings sinke der Anteil der Privatkäufer bei den Neuzulassungen: Im ersten Halbjahr 2017 lag er bei 34,6 Prozent, 2006 hingegen noch bei 47,4 Prozent. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/314695.weniger-private-neuwagen-zugelassen.html>*